

## Ablauf

**17.00 Uhr**

Begrüßung  
durch den Vorsitzenden der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen - *Helmut Fehr*

**17.05 Uhr**

„Innovative Regionalplanung“  
*Michael Gaedke*  
Leiter der Landesplanungsbehörde des Landes  
NRW

**17.25 Uhr**

„Der Regionalplan vor dem Erarbeitungsbeschluss“  
*Dr. Peter Paziorek*  
Regierungspräsident Münster

**17.45 Uhr**

Stadtentwicklung und Regionalplanung vor neuen  
Herausforderungen - Erfahrungen und Erwartungen

### Podiumsgespräche

1. Runde mit den Bürgermeistern  
*Peter Nebelo* – Stadt Bocholt  
*Wolfgang Pieper* - Stadt Telgte  
*Peter Amadeus Schneider* – Stadt Nottuln

**18. 25 Uhr**

2. Runde mit Trägern öffentlicher Belange  
*Marianne Lammers* – Landwirtschaftskammer  
*Matthias Peck* – Ministerium für Umwelt (MKULNV)  
*Dr. Klaus Reuter* - LAG 21  
*Dr. Thomas Robbers* - Wirtschaftsförderung Münster  
Moderation: *Bernhard Daldrup*

**19.00 Uhr**

„Anforderungen an eine Innovative Regionalplanung“  
Zusammenfassung von *Dr. Susan Grotefels* -  
Zentralinstitut für Raumplanung an der WWU

**Anschließend Gespräche mit kleinem Imbiss  
gegen 20.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Voraussichtlich wird der Regionalrat Münster am Montag, dem 20. September 2010, den Erarbeitungsbeschluss zur Aufstellung des neuen Regionalplanes Münster fassen.

Bereits unter der CDU/FPD-geführten Landesregierung wurde im Verlauf der Vorbereitungsarbeiten für den neuen Regionalplan deutlich, dass insbesondere das Flächenkontingent für die Gemeinden deutlich geringer ausfallen wird als in der Vergangenheit. Nach dem Regierungswechsel und der Koalitionsvereinbarung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen verändern sich die Rahmenbedingungen der Regionalplanung weiter.

Der schonende Umgang mit Flächen, die Veränderungen der Bevölkerungsstruktur und des Bevölkerungswachstums im Zuge des demografischen Wandels sowie ökologische, soziale und ökonomische Veränderungen insgesamt stellen neue Anforderungen an die Regionalplanung. Gleiches gilt auch für die kommunale Entwicklungsplanung.

*Welche Herausforderungen muss folglich das Münsterland in den kommenden Jahren bewältigen?*

*Wie stellen sich die Kommunen, wie die Regionalplanung auf diese Veränderungen ein?*

*Wie können die allgemein anerkannten Ziele des Flächen- und Freiraumschutzes konkret umgesetzt werden?*

*Welche Impulse können und sollen von der Regional- und Landesplanung gegeben werden?*

Im Vorgriff auf die in den kommenden Wochen zu erwartenden Diskussionen um den neuen Regionalplan haben sich die Fraktionen der SPD und von Bündnis 90/Die Grünen entschlossen, in einer gemeinsamen Informationsveranstaltung diese und weitere Fragen mit VertreterInnen der Kommunen und anderen regionalen AkteureInnen zu diskutieren und Anregungen aufzunehmen.

Sie sind persönlich herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Gerne können Sie diese Einladung auch an weitere interessierte Personen weitergeben.

## Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Bernhard Daldrup*

**Vorsitzender  
der SPD-Fraktion  
im Regionalrat Münster**

*Helmut Fehr*

**Vorsitzender  
der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
im Regionalrat Münster**

**Münsterland  
SPD**

